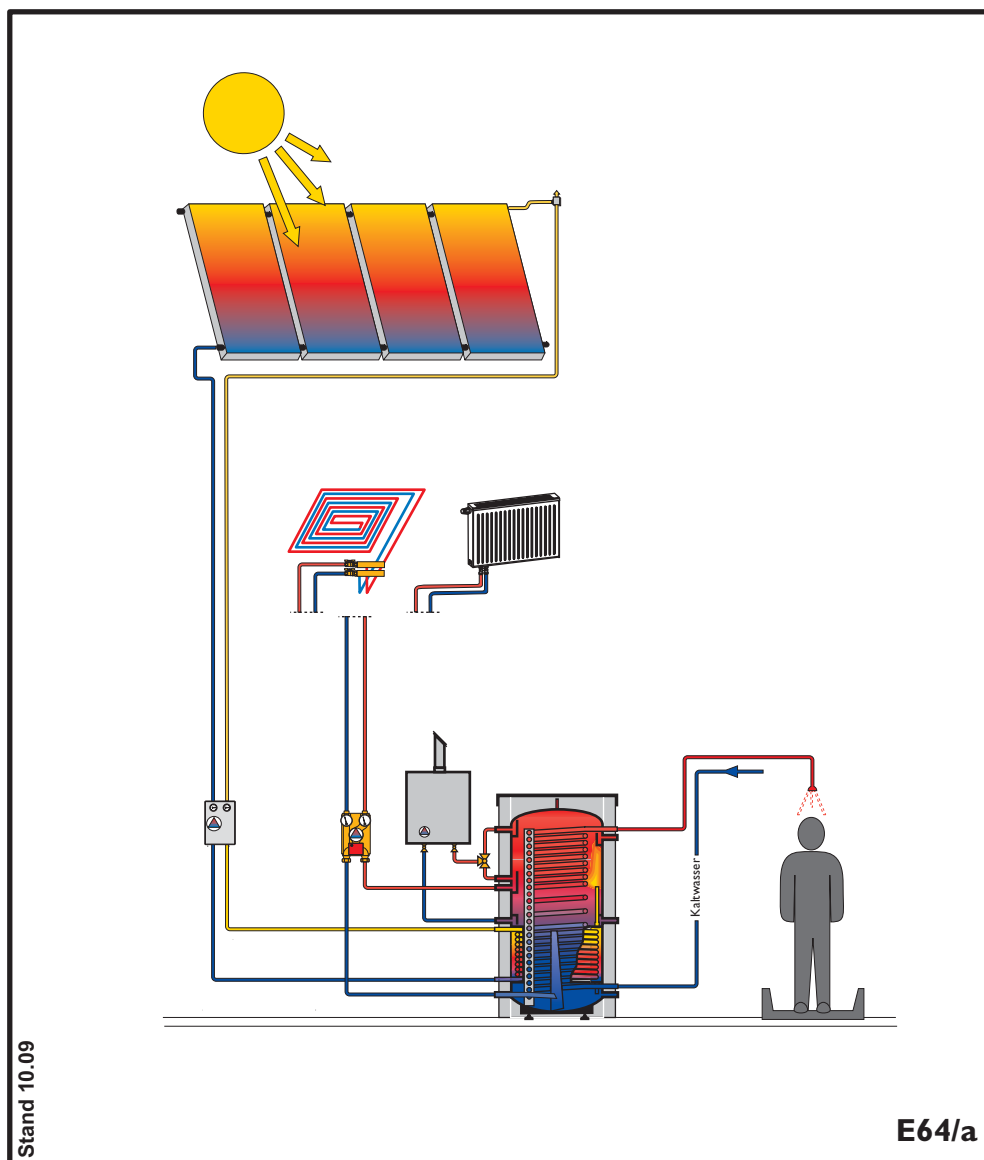


Elektro-Anschlussplan



SANUSOL mit integriertem ÖL-Brennwertkessel



Allgemeine Hinweise:

Die elektrischen Installationsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachfirmen entsprechend der gültigen VDE- und EVU-Richtlinien vorgenommen werden.

Warnung: Achten Sie darauf, dass vor Beginn der Verdrahtungsarbeiten alle Leitungen spannungsfrei sind. Vor dem Aufsetzen oder dem Abnehmen der Stecker ist die Spannung auszuschalten. Berühren Sie die Drähte und Anschlüsse des Reglers nie!

Sie benötigen für die Verdrahtung der Heizungssteuerung**Werkzeuge:**

Flach- und Kreuzschlitzschraubendreher
Abisolierzange
Seitenschneider
Kabelmesser
Quetschzange für Aderendhülsen 0,75 und 1,0 qmm

Material:

Als Leitungen für die anzuschließenden Fühler (z. B. Außenfühler) sollten möglichst keine NYM -I 3x1,5 qmm verwendet werden. Hierzu empfiehlt sich eine abgeschirmte Leitung von mindestens 0,75 qmm oder vergleichbares in einem Schutzrohr zu verlegen. Wenn keine abgeschirmte Leitung verwendet wird, sollte unter allen Umständen vermieden werden, die Fühlerleitung gemeinsam in einem Schutzrohr mit 230 Volt-Leitungen zu verlegen.

Diese Leitungen bekommen Sie in jedem Fachhandel als Meterware. Bei flexiblen Leitungen ist zu beachten, daß Sie auf jeden Fall mit Aderendhülsen arbeiten. Zusätzlich erforderlich sind: Lüster- und Dosenklemmen, 1 oder 2 Abzweigdosen, Befestigungsmaterial für Rohr- oder Kabelkanal.

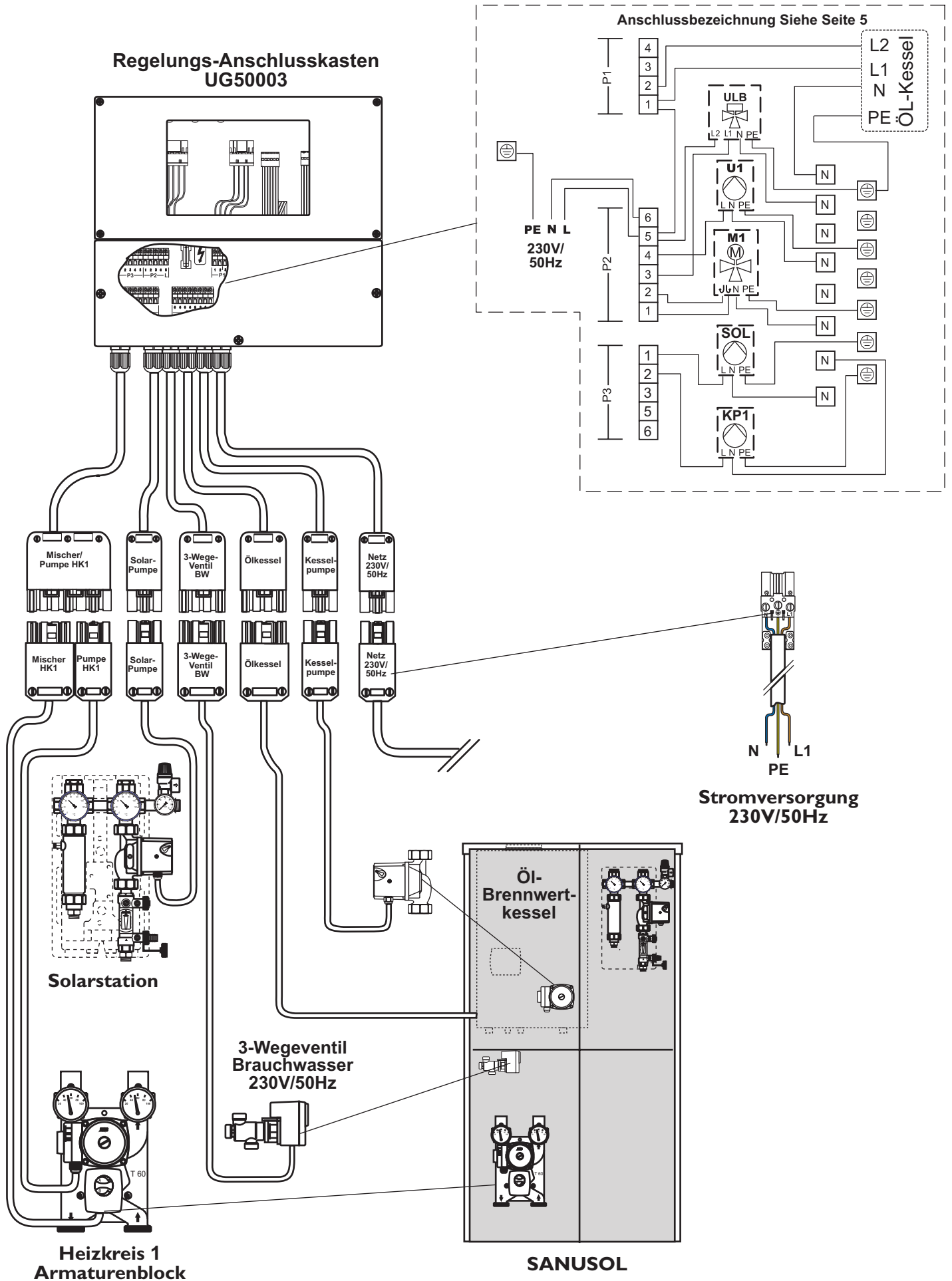
Beschreibung

Die Regler MOVI 2050 (PM 2975) sind speziell an die Anwendungen mit "SANUSOL" angepasst worden.

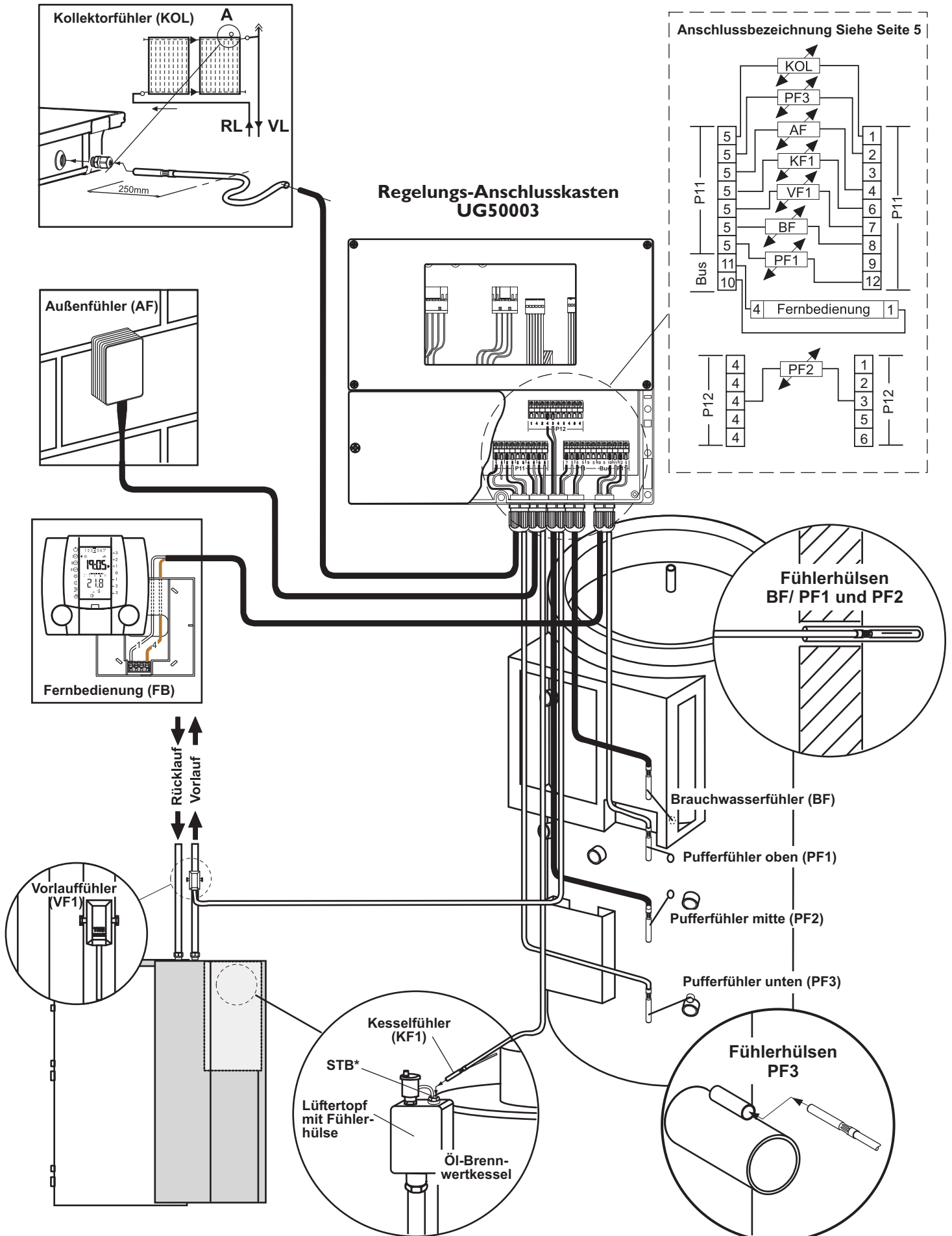
Um den Verdrahtungsaufwand so gering wie möglich zu halten, wurde der Montageort direkt am Zentralspeicher SANUSOL gewählt. Da hier die meisten Fühler sowie die Regelkreispumpen bzw. Mischermotoren angebaut sind, ist ein direktes Einstecken ohne Verlängerung der Elektroanschlussleitungen meistens möglich. Die Fühlerleitungen sind temperaturbeständig und können problemlos unterhalb der Isolierung bis zum Regel-Anschlusskasten geführt werden, so dass sich alle Leitungen unsichtbar hinter der Verkleidung befinden.

Mischermotoren, Pumpen, usw. sind werkseitig mit einem entsprechenden Anschlusskabel versehen. Spezial-Anschlussstecker ermöglichen zusätzlich eine schnelle und sichere Verbindung mit dem Reglerkasten. Lediglich der Außen- und Solarfühler, sowie die Spannungsstromversorgung muss mit einem bauseitigen Elektrokabel verlängert werden. Hierzu sind verschiedene Einführungsbohrungen jeweils rechts und links oberhalb der Blechverkleidung am SANUSOL angebracht.

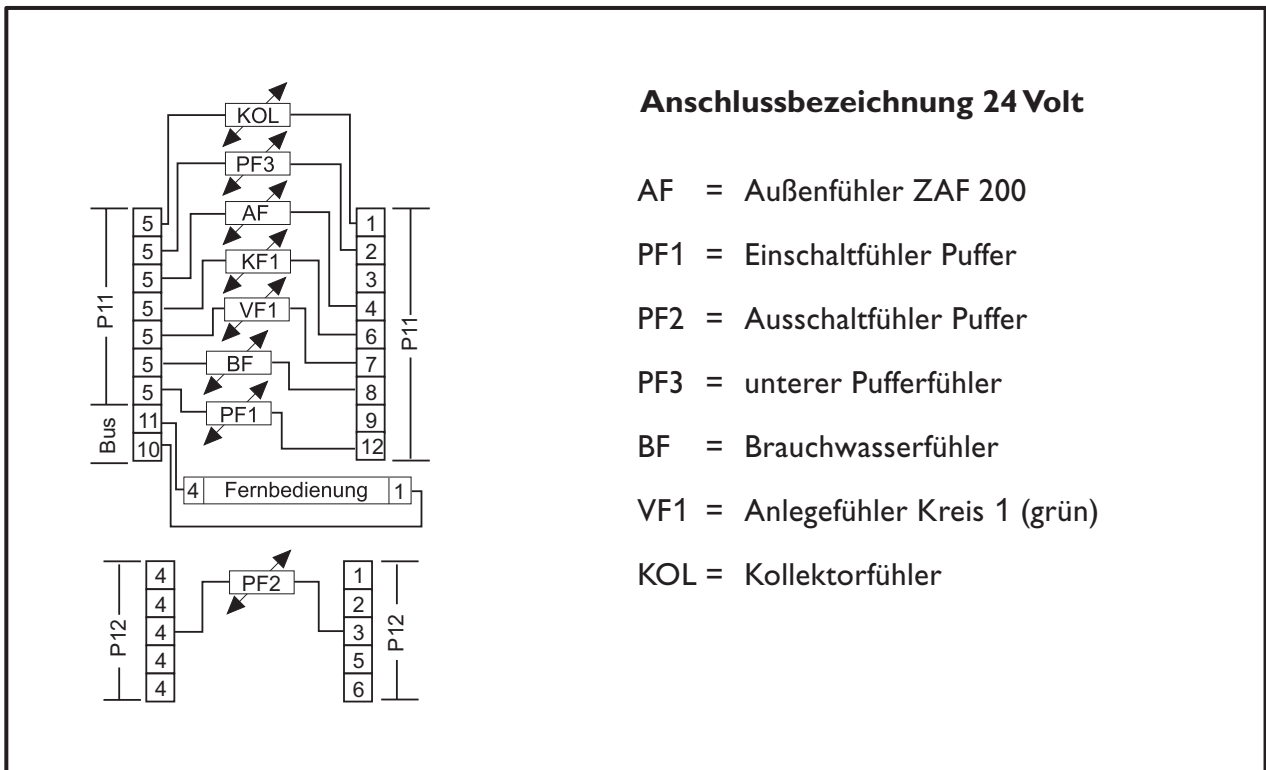
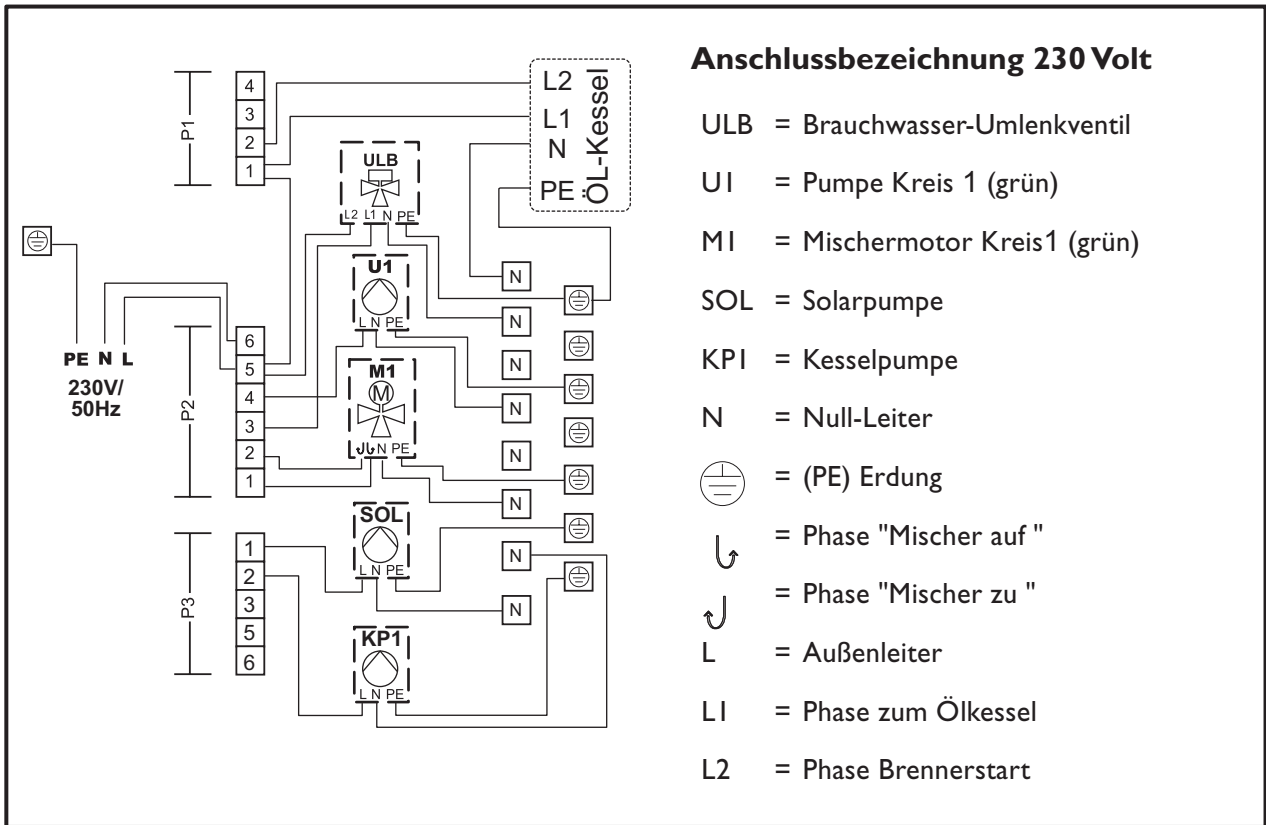
230 Volt Anschlüsse



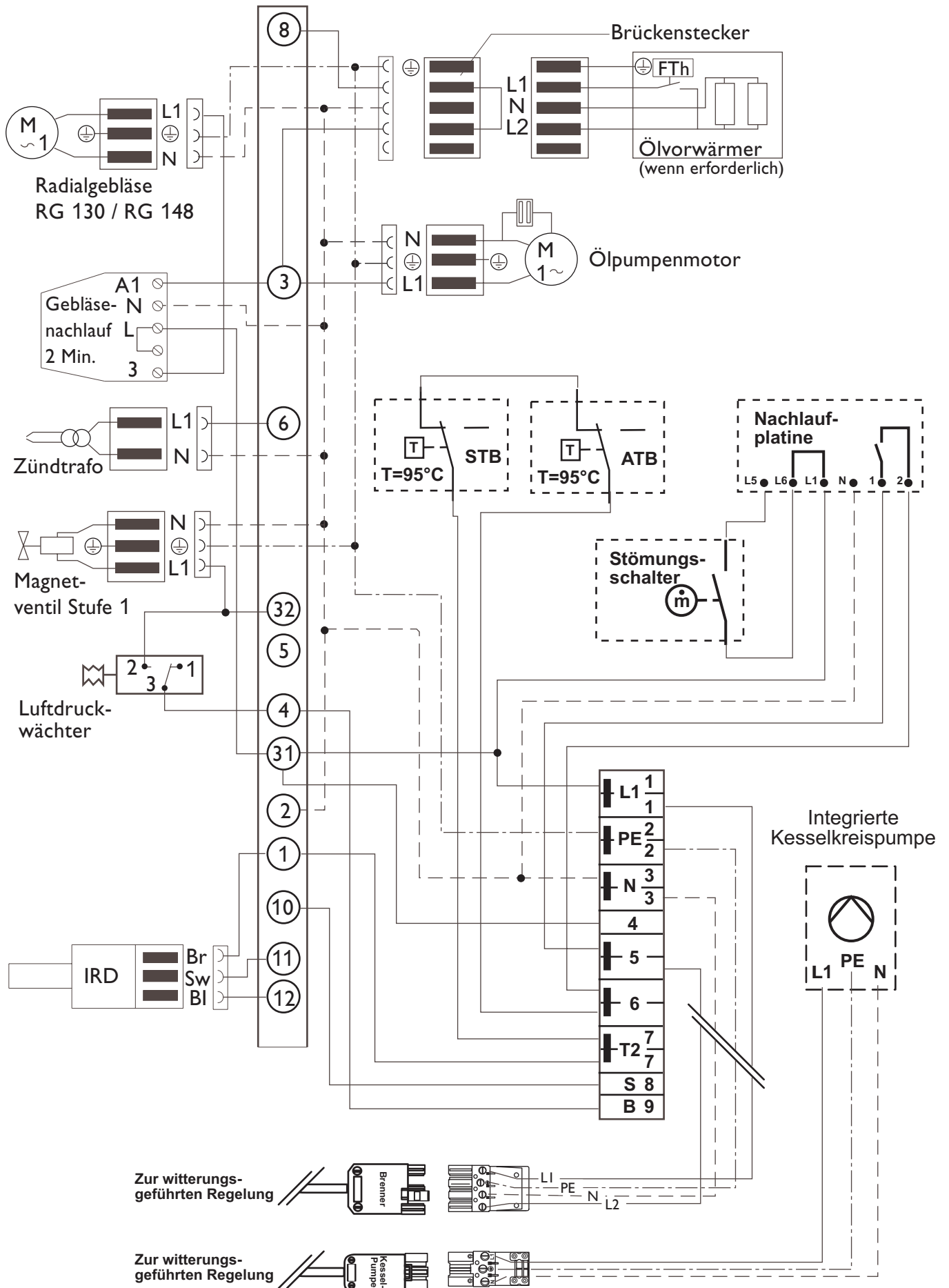
24 Volt Anschlüsse



* STB = Sicherheitstemperaturbegrenzer nicht entfernen!



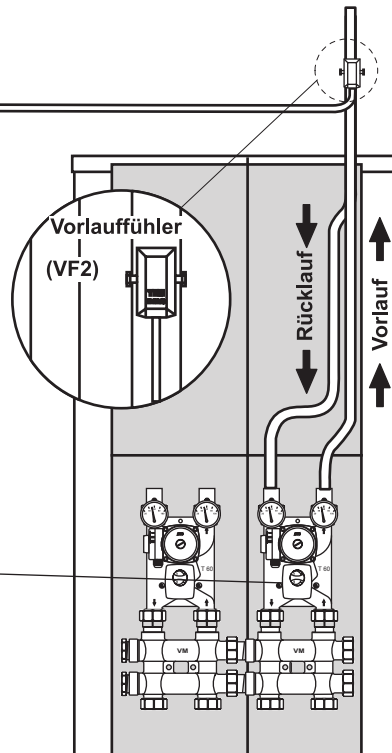
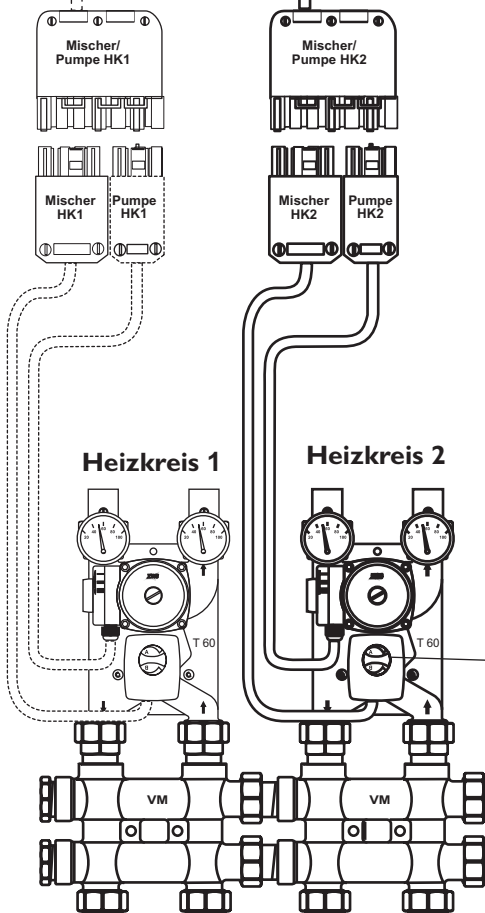
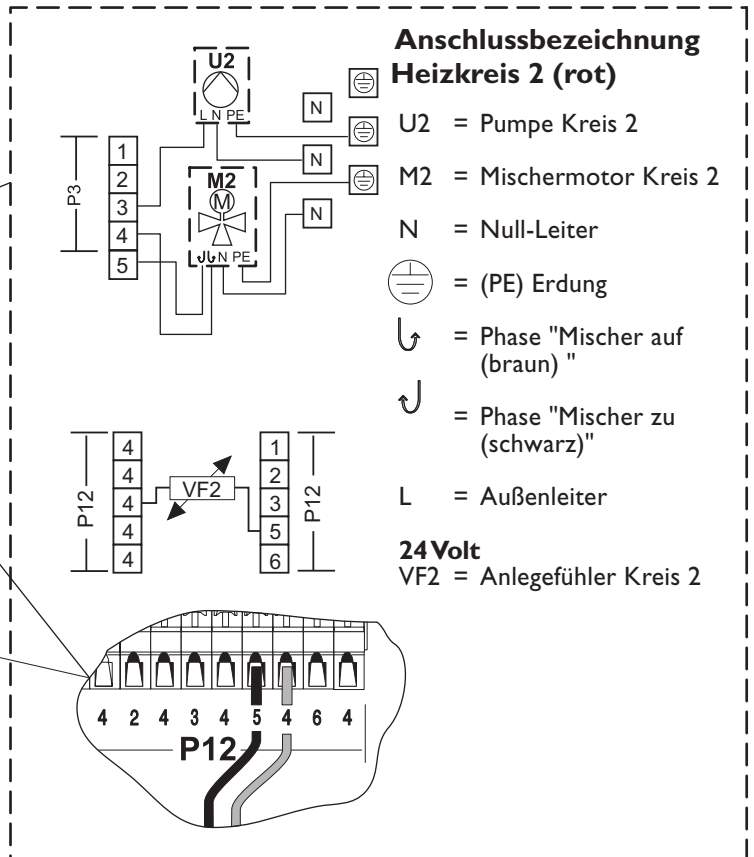
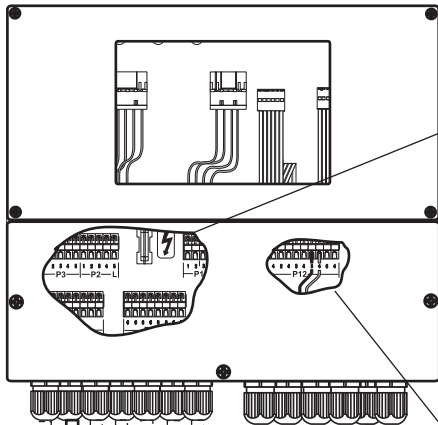
Stromlaufplan ÖL-Brennwertkessel



Zweiter Heizkreis

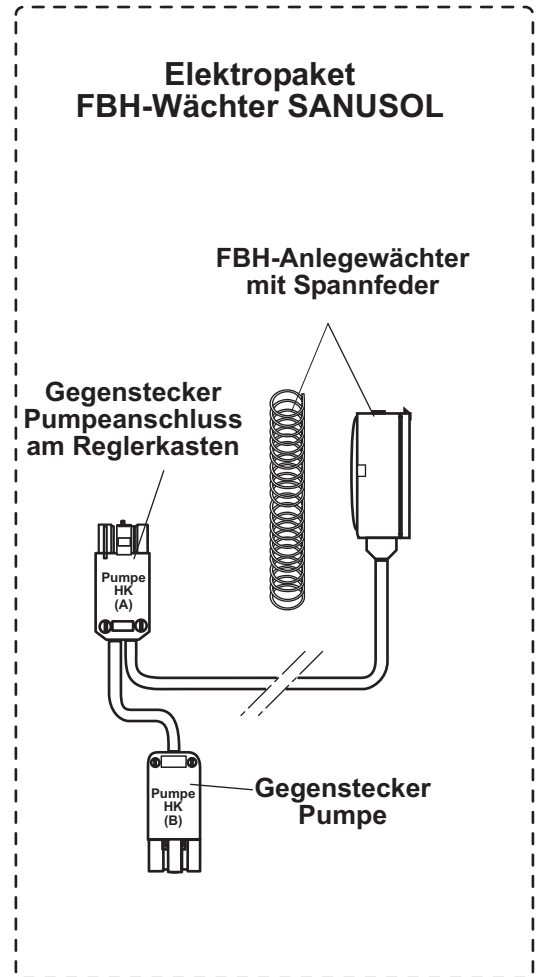
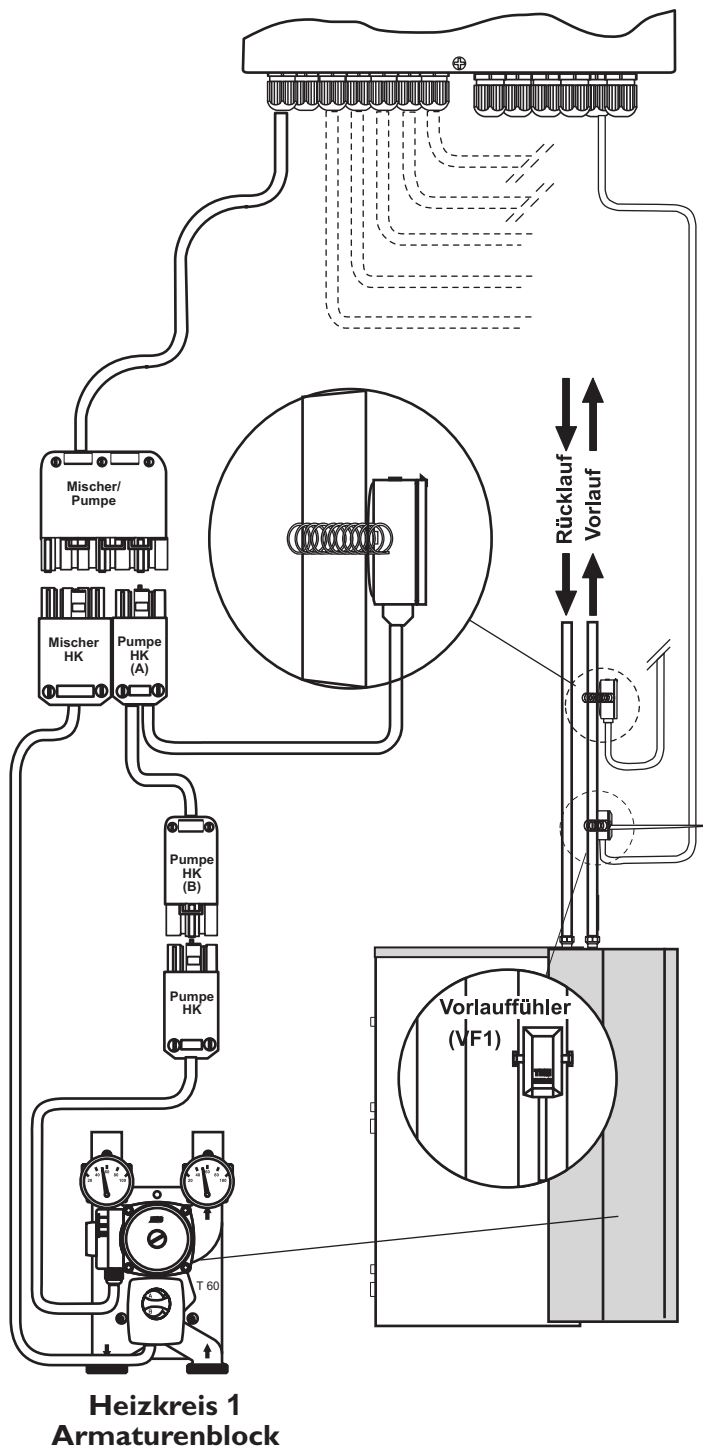
230 Volt Anschlüsse

Regelungs-Anschlusskasten UG50003



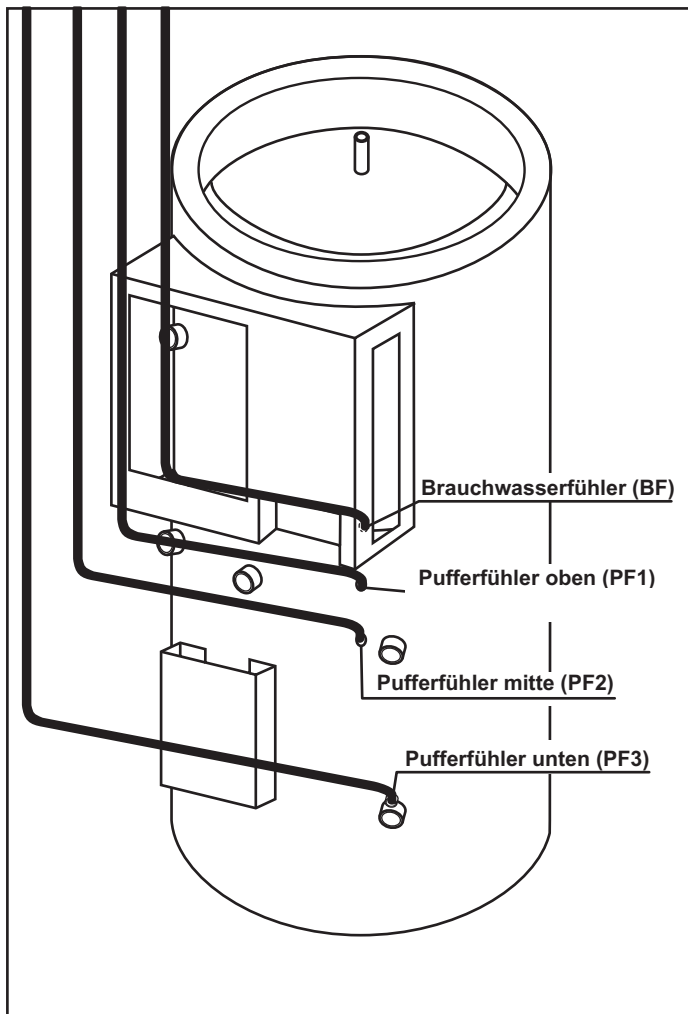
SANUSOL

FBH-Temperaturwächter
Heizkreis I und/oder Heizkreis 2
 (nur bei Fußbodenheizung erforderlich)



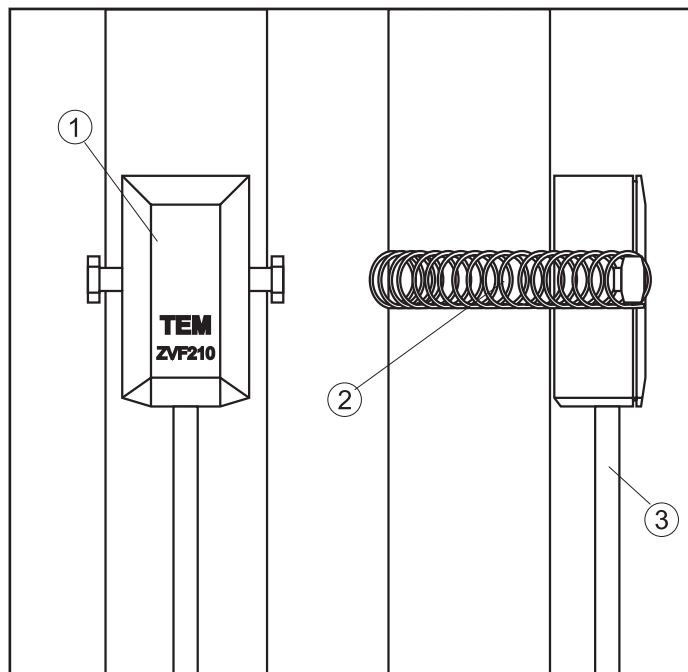
Montage

Der Anlegewächter ist am Vorlauf eines Fußbodenkreises zu montieren. Richtig eingestellt, schützt er bei Fehlfunktionen der Regelung durch wegschalten der Umwälzpumpe, den Heizstrich vor Überhitzung. Die korrekte Position des Anlegewächter liegt kurz oberhalb des Sanusols: Er ist auf die blanke Kupferrohrleitung zu montieren. Eventuelle Farb- oder Fettreste müssen vorher sorgfältig entfernt werden. Mit der beiliegenden Spannfeder wird der Anlegefühler an der Rohrleitung befestigt.



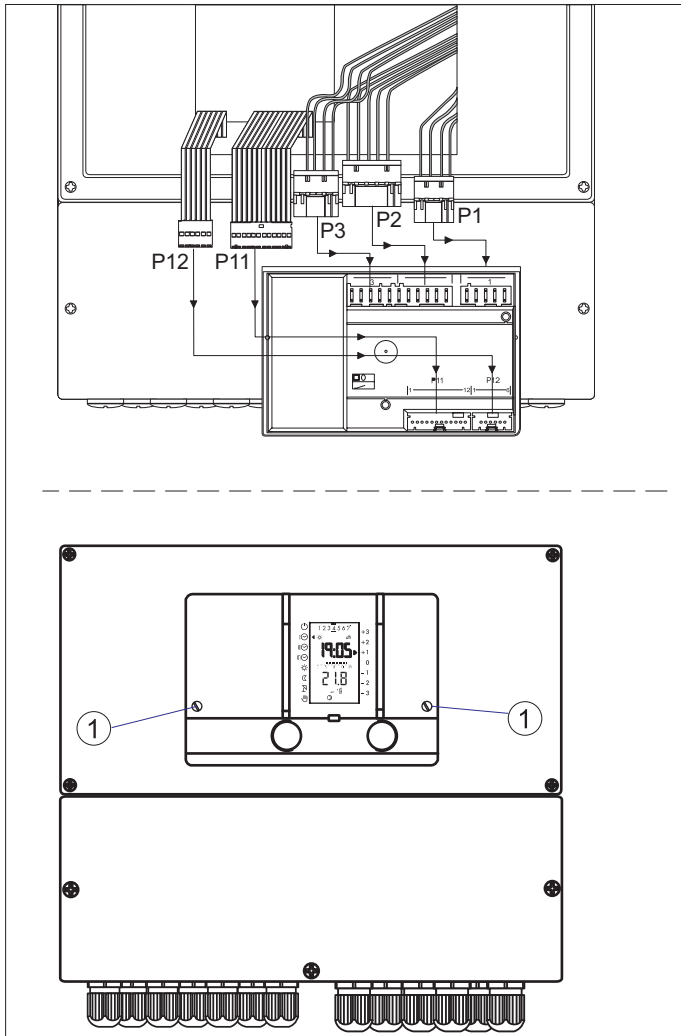
Puffer-/ Brauchwasserfühler

Auf der Vorderseite des SANUSOL befinden sich die Fühlerhülsen der Puffer- und Brauchwasserfühler PF1-PF3 und BF. Zum Anbringen der Fühler muss die Sanusolisolierung nicht geöffnet werden. Alle vier Fühler sind identisch und können untereinander bei Bedarf getauscht werden. Für den Brauchwasserfühler und die Fühler PF 1 und PF2 sind Tauchfühler vorgesehen. Der untere Fühler PF3 (für Solar) wird in einer Hülse am Solarrücklauf eingeschoben.



Anlegefühler (ZVF 210)

Der Anlegefühler (1) dient zur Regelung eines Mischermotor gesteuerten Heizkreises. Er muss die Vorlauftemperaturen des Heizkreises erfassen und der Regelung übermitteln. Die richtige Position des Anlegefühlers liegt kurz oberhalb des Sanusols auf dem Vorlauf des entsprechenden Heizkreises. Er ist auf die blanke Kupferrohrleitung zu montieren. Eventuelle Farb- oder Fettreste müssen vorher sorgfältig entfernt werden. Mit der beiliegenden Spannfeder (2) wird der Anlegefühler an der Rohrleitung befestigt. Ist eine Verlängerung des Anschlusskabels (3) erforderlich, so sind hierbei die gleichen Bedingungen wie für den Außen- bzw. Speicherfühler einzuhalten.



Montage der Regelung:

Nachdem alle Leitungen entsprechend dem nachfolgenden E-Plan angeschlossen und überprüft sind, montieren Sie wieder die Gehäusedeckel des Wandaufbaukasten. Packen Sie erst jetzt die Regelung aus der Schutzfolie und schieben vorsichtig die codierten Stecker des Wandaufbaugesäuses in den Regler.

Mittels Schraubendreher die versenkten Befestigungsflügel (1) leicht eindrücken und 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn in Verriegelungsposition setzen. Nun kann der Regler zwecks Kontrolle in Betrieb genommen werden. Die Grundprogrammierung des Reglers für die vorhandene Heizungsanlage sollte nur von einem auf dem Gerät geschulten Kundendiensttechniker vorgenommen werden.